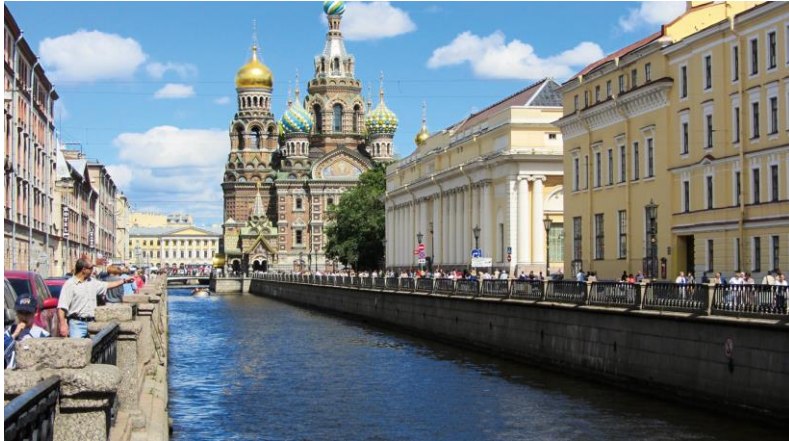


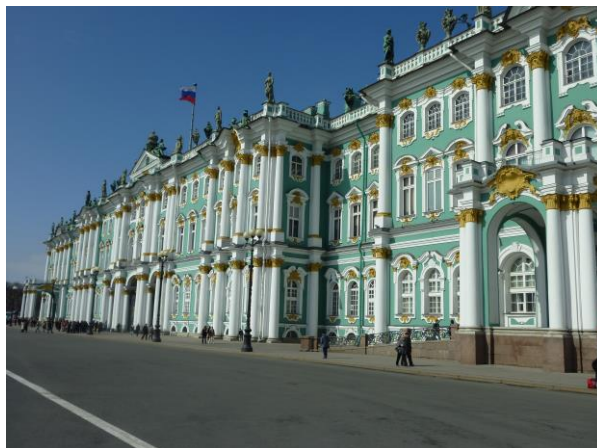
Kunstreise zur Manifesta 10 in Sankt Petersburg

Reisetermin: 03. – 07.08.2014



Sankt Petersburg Kanal mit Blick auf die Auferstehungskirche

Die bezaubernde Stadt des wohl berühmtesten aller russischen Zaren, Peter des Großen, gleicht eher einer großen europäischen Metropole des 19. Jahrhunderts als einer Stadt in Russland. Die Fülle der Sehenswürdigkeiten, Paläste und Prachtbauten, die innerhalb weniger Dekaden errichtet wurden, ist einzigartig. Das Zentrum ist dank seiner beeindruckenden Architektur Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Vom 28. Juni bis 31. Oktober 2014 findet hier die Manifesta 10 statt, die europäische Biennale für Zeitgenössische Kunst. Kasper König kuratiert die nach dem Fall des Eisernen Vorhangs initiierte europäische Wanderbiennale in Zusammenarbeit mit der Eremitage, die im selben Jahr ihr 250. Gründungsjubiläum feiert. König will zeitgenössische Kunst älteren Werken aus dem Bestand des Museums gegenüberstellen. Hauptausstellungsort ist der neue Gebäudeflügel der Eremitage.



Eremitage

Programm

1. Tag, So. 03.08.14: Anreise und abendlicher Bummel über den Newskij Prospekt

Anreise zum Flughafen Frankfurt mit der Bahn. Flug nach St. Petersburg. Ankunft in St. Petersburg um 18:00 Uhr (Ortszeit) und Empfang durch die örtliche Stadtführerin. Transfer zum Hotel und Check-in. Am Abend: Eine geführte Besichtigung über den Newskij Prospekt. Der Newskij-Prospekt ist eine 4,5 km lange Straße im historischen Zentrum Sankt Petersburgs und eine der berühmtesten Straßen Russlands. Die Straße wurde zwischen 1711 und 1721 als Verbindung zwischen der Admiralität im Westen und dem Alexander-Newskij-Kloster im Osten der Stadt erbaut. Ab Mitte des 18. Jahrhunderts entwickelte sich daraus zunehmend eine Prachtstraße, als die zahlreichen ansässigen Aristokraten hier ihre Residenzen errichten ließen. Auf dem Newskij-Prospekt finden sich bis heute historische Palais und Kirchen, darunter die russisch-orthodoxe Kasaner Kathedrale, zahlreiche Cafés, Museen und Kinos, ebenso das 1785 entstandene Gebäude des Kaufhauses Gostiny Dwor sowie der Jugendstil-Bau des Feinkostladens Jelissejew.

2. Tag, Mo. 04.08.14: Stadtrundfahrt, Peter-Paul-Festung, Erarta Museum

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch St. Petersburg inklusive Innenbesichtigung der Peter- und Paul-Festung und Außenbesichtigungen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Nach der Mittagspause: Besuch des Erarta-Museums für moderne, zeitgenössische russische Kunst. Im Anschluss: Besuch des Ateliers des Künstlers Boris Shapovalov. Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag, Di. 05.08.14: Eremitage: Manifesta und Winterpalast

Heute fahren wir mit der Metro (mit einem Stadtführer) und besichtigen unterwegs ihre wichtigsten Stationen. Im Anschluss ist ein ganztägiger Besuch der Eremitage vorgesehen: Führung durch die Manifesta im Generalstabsgebäude (ggf. weitere Räume, die bei der Manifesta eingeschlossen sind). Das Museum im Winterpalast ist eines der größten Kunstmuseen der Welt, mit Meisterwerken aus allen Epochen der Kunstgeschichte. Rückkehr zum Hotel in Eigenregie.

Mögliches Abendprogramm: Kanal bzw. Newa-Flussfahrt (ca. 1 Std / ohne Verpflegung an Bord): Preis p.P. €39,- bei mindestens 10 Teilnehmer. Auch möglich am 06.08.14

4. Tag, Mi.06.08.14: Ausflug nach Puschkin / Zarskoje Selo – Bernsteinzimmer, Novyj Museum

Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug nach Puschkin/Zarskoje Selo. Peter der Große schenkte seiner Frau Katharina I. ein kleines Landgut, damals noch mit dem finnischen Namen "Saari Muis". Das ursprünglich bescheidene Steinhaus wurde unter der Zarin Elisabeth I. und später unter Katharina II. zu einem wunderschönen Rokoko-Schloss. Ein Highlight des Schlosses ist das Bernsteinzimmer. Das Bernsteinzimmer, ein im Auftrag des ersten Preußenkönigs Friedrich I. gefertigter Raum mit Wandverkleidungen aus Bernsteinelementen, war ursprünglich im Berliner Stadtschloss eingebaut. Im Jahr 1716 wurde es vom preußischen König Friedrich Wilhelm I. an den russischen Zaren Peter den Großen verschenkt. Fast zwei Jahrhunderte lang befand es sich im Katharinenpalast. Ab 1942 war es im Königsberger Schloss ausgestellt, seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist es verschollen. Im Katharinenpalast befindet sich seit 2003 eine originalgetreue Nachbildung des Bernsteinzimmers.

Rückfahrt nach St. Petersburg und geführte Besichtigung des Novyj Museums.

Rückfahrt zum Hotel.

Mögliches Abendprogramm: Galeriebesuch (Anna Nova Gallery)

5. Tag, Do. 07.08.14: Rückflug

Nach dem Frühstück Check-out im Hotel. Am Vormittag haben Sie noch Zeit zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Heimflug. Do svidanja, Petersburg!

Hotel Moskwa Hotel Sankt Peterburg ***



Alexander Newskij Ploschad 2, St. Petersburg, 193317 Russland

Das Drei-Sterne Hotel wurde 1976 erbaut und gehört zu den Touristenhotels mit typischen sowjetischen Aussehen. Das Gebäude ist größtenteils renoviert. Mit 770 Zimmern ist es das drittgrößte Hotel in Sankt-Petersburg und wird meist von großen Reisegruppen sowie Pauschaltouristen benutzt. Beliebt ist es wegen seiner Lage. Es befindet sich gleich am Newskij Prospekt gegenüber dem Alexander- Newskij-Kloster und in der Nähe des Moskauer Bahnhofs. Eine Metrostation ist in hotelnähe. Das Restaurant bietet europäische und russische Küche, es gibt eine Bar mit Konzertprogramm, Café und Büfets auf jeder Etage und 2 Bankett-Räume.

Im Reisepreis enthalten

- Flug mit Lufthansa Frankfurt - St. Petersburg - Frankfurt inkl. Rail&Fly (ohne Flughafensteuer und Kerosinzuschlag!)
- 4 Übernachtungen mit Frühstücksbüffet im gewählten Hotel der Mittelklasse im DZ mit DU/WC oder Bad/WC
- Transfers und Ausflüge im klimatisierten Bus laut Programm
- Örtlicher, deutschsprachiger Guide für Besichtigungen und Transfers laut Programm
- Abendlicher Bummel über den Newskij Prospekt
- Stadtrundfahrt
- Eintritt und Führung Peter-Paul-Festung
- Eintritt und Führung Erarta Museum
- Eintritt und Führung Eremitage im Winterpalast
- Eintritt und Führung Manifesta im Generalstabsgebäude
- Besuch des Ateliers des Künstlers Schopalov
- Ausflug nach Puschkin/ Zarskoje Selo mit Besichtigung des Bernsteinzimmers
- Eintritt und Führung Novyj Museum
- Sicherungsscheine nach dt. Reiserecht
- Registrationsgebühr in Russland

Kosten pro Person

€ 1.015,-	Preis pro Person im Doppelzimmer (bei mind. 15 Personen) 3-Sterne Hotel Moskwa
€ 960,-	im Doppelzimmer (bei mind. 20 Personen)
€ 140,-	Einzelzimmerzuschlag für 4 Nächte
€ 180,-	Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung Kontingent: 8 DZ + 9 EZ
€ 152,-	pro Person Flughafensteuer und Kerosinzuschlag (Stand 06.02.14. Änderungen bei Ticketausstellung am 17.04.2014 vorbehalten!)

Kalkulationsbasis: mindestens 15 zahlenden Teilnehmer

€ 77,-	Visum pro Person. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen: € 35,- Gebühr Touristenvisum € 25,- Servicegebühr der Visa Handling Service GmbH € 15,- für die Bearbeitung des Visums über VenTro Visa Service € 2,- Handling KV
--------	--

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 17.04.2014.

Zur verbindlichen Anmeldung überweisen Sie bitte die Kosten auf folgendes Konto:

Kunstverein Freiburg e.V.
Kontonummer: 1298 4585
BLZ: 680 501 01
Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
Verwendungszweck: Kunstreise Sankt Petersburg + Ihr Name

Die notwendigen Visa werden nicht mehr von dem Konsular der russischen Botschaft Berlin ausgestellt, sondern von der Visa Handling Service GmbH. Detaillierte Bestimmungen für den Antrag der Visa sind dem PDF „Visabesorgung 2013-14“ zu entnehmen.

Der Kunstverein Freiburg übernimmt gerne die Gruppenbestellung der Visa. Dafür bitten wir Sie, uns bis zum **10.07.2014** das ausgefüllte Formular und Ihren Reisepass zuzusenden.

z. Hd. Frau J. Trauschke
Kunstverein Freiburg e.V.
Dreisamstr. 21
79098 Freiburg

Zögern Sie nicht, uns für weitere Informationen oder eventuelle Rückfragen zu kontaktieren.

Information:

Jennifer Trauschke
trauschke@kunstvereinfreiburg.de
Telefon: +49 761 34944